

STARKE SIGNALE - SICHERER SPORT:

Sportvereine, die Präventionsmaßnahmen umsetzen, signalisieren:



Kindern und Jugendlichen:
„Hier kannst du reden“



Eltern: „Hier sind sichere
Räume für eure Kinder!“



Tätern*innen:
„Nicht bei uns!“



Trainer*innen und Übungsleiter*innen:
„Wir unterstützen dich!“

Unser Unterstützungsangebot
Das bieten wir:

- Bereitstellung von Informationen, Material und Vorlagen
- Qualifizierungsangebote
- Prozessbegleitung bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes (durch die Sportjugend Hessen)
- Beratung bei Verdachtsmomenten oder konkreten Vorkommnissen
- Begleitung von Ansprechpersonen für Kindeswohl im Verein

KONTAKT

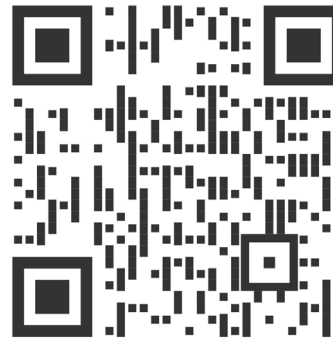
Alle weiteren Details zu unseren Angeboten findet ihr unter www.hfv-online.de und www.fairplay-hessen.de

Ansprechperson:

Thorsten Picha

✉ kinderschutz@hfv-online.de

Unsere aktuellen Kontaktdaten zur Beratung findet Ihr auf unserer Website:



Hessischer Fußball-Verband e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
www.hfv-online.de



Verantwortung

Kindeswohl

Informationen für Vereine
und Eltern im Hessischen
Fußball-Verband



EIN THEMA FÜR UNS ALLE

Kindeswohl im Fußball

Der Fußball hat großes Potenzial, zur positiven körperlichen und geistigen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beizutragen. Aber überall dort, wo Menschen gemeinsam agieren, sich aufeinander einlassen und besonders dort, wo sie voneinander abhängig sind, können Grenzüberschreitungen, Machtmissbrauch, verbale und körperliche Übergriffe vorkommen. So auch im Fußball. Wir sprechen uns im Fußball klar gegen jegliche Form von Grenzüberschreitungen und Gewalt aus und nehmen hierbei Vernachlässigung, psychische, körperliche und sexualisierte Gewalt in den Blick.

Kinderschutz als fester Bestandteil

Der Hessische Fußball-Verband und seine Vereine dürfen nicht wegschauen, sondern sollen eine Kultur des Hinsehens leben. Das bedeutet, dass der Kinderschutz ein fester Bestandteil im Verband und Verein ist und es ein gemeinsames Verständnis davon gibt, wie für das Wohl der Kinder und Jugendlichen gesorgt werden kann. Junge Menschen brauchen Orte und Räume, in denen sie ernst genommen werden, sich einbringen und mitgestalten können.

WAS KÖNNT IHR TUN?

Die Mindeststandards zum Schutz vor Gewalt:

Für alle Menschen, gerade für junge Sportler*innen, muss der Verein oder Verband ein sicherer Ort werden. Mit unserem Partner, der Sportjugend Hessen, sprechen wir eine klare Empfehlung für sogenannte Mindeststandards zum Schutz vor Gewalt in Vereinen aus.

Diese umfassen:

- Eine Ansprechperson für Kinderwohl zu benennen.
- Unterzeichnung Verhaltenskodex und -regeln aller, die Angebote für Kinder und Jugendliche anbieten.
- Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses aller Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen, die Angebote mit Kindern und Jugendlichen durchführen.
- Qualifizierung zum Thema Kindeswohl aller, die Angebote mit Kindern und Jugendlichen durchführen.
- Positionierung des Vorstands zum Thema Kindeswohl, sowie die Verankerung in der Satzung.

WIR BERATEN

Handlungsfähig im Verdachtsfall

Handeln in (Verdachts-)fällen ist wichtig! Betroffene sollten erfahren, dass sie im Fußballumfeld Hilfe und Unterstützung erhalten. Ihr Schutz muss dabei an erster Stelle stehen.

Konflikte und Verdachtsfälle sind für Vereine häufig komplex und emotional herausfordernd. Hierbei ist es förderlich, interne Handlungsabläufe im Verdachtsfall zu kennen. Darüber hinaus könnt Ihr euch im Verdachtsfall an die Kindeswohlbeauftragten im Hessischen Fußball-Verband wenden.



Wir beraten Euch – auch anonym – wenn:

- Ihr jegliche Form von Gewalt vermutet, beobachtet oder davon erfahrt
- Sich Euch jemand anvertraut
- Ihr selbst in Eurem Verein betroffen seid